

Trinkwasserverbund Lausitzer Revier

Lausitzer Wasserverbände arbeiten in einer Arbeitsgemeinschaft

Mit dem Ausstieg aus der Kohleverstromung verliert eine wichtige wasserwirtschaftliche Anlage der LEAG ihre Funktion.

Die Trinkwasserversorgung im Wasserwerk Schwarze Pumpe wurde eingestellt, da die Qualität des Grundwassers die Vorgaben nicht mehr erfüllt. Darauf haben Brandenburger und Sächsische Wasserversorger reagiert und die kommunale Arbeitsgemeinschaft „Trinkwasserverbund Lausitzer Revier“ gegründet. Die Verbände haben ein Gesamtkonzept zur zukünftigen

Wasserversorgung erarbeitet, das sie in den kommenden Jahren gemeinsam umsetzen wollen, um die infrastrukturellen Bedingungen in der Trinkwasserversorgung für den Kohleausstiegsbedingten Strukturwandel in der Region zu schaffen. Sprecher der Arbeitsgemeinschaft sind Christoph Maschek (WAL) und Torsten Pfuhl (ewag kamenz). Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft sind ewag kamenz Energie und Wasserversorgung AG, der Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband, die Stadtwerke Weißwasser GmbH, die

Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH, der Wasserverband Lausitz und der Wasserzweckverband Mittlere Neiße-Schöps.

WAL.

Wasserverband Lausitz

Tel.: 03573 803-485

Fax: 03573 803-469

E-Mail:

info@wasserverband-lausitz.de

www.wasserverband-lausitz.de

